

WBK-LF13-LS05**Kreditwürdigkeit von Unternehmen prüfen und Auswirkungen erläutern**

Situation

Sie sind Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter der Sparbank AG und arbeiten in der Kreditabteilung für Firmenkunden. Ein Schwerpunkt Ihrer Aufgaben ist die Analyse von Jahresabschlüssen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmen.



Die Kerbig Küchen GmbH ist ein Unternehmen der Möbelbranche, das Kücheneinrichtungen produziert. Das Unternehmen ist seit vielen Jahren Kunde der Sparbank AG. Aufgrund von geplanten Investitionen benötigt das Unternehmen einen weiteren Kredit.

Der geschäftsführende Gesellschafter Quirin Kerbig hat für die Prüfung der Kreditwürdigkeit bereits Unterlagen eingereicht und in der vergangenen Woche wurde ein Kundengespräch zu den geplanten Investitionsvorhaben geführt.

Sie werden beauftragt das Firmenkundenrating durchzuführen und auf dessen Grundlage den Sollzinssatz für den beantragten Kredit zu kalkulieren.

Aufträge

1. Erstellen Sie für die Beratermappe ein Faltblatt mit Formeln und Erläuterungen zu wichtigen Bilanz- und Erfolgskennzahlen im Rahmen einer Jahresabschlussanalyse (Anlage Faltblatt).
2. Führen Sie eine Jahresabschlussanalyse für die Kerbig Küchen GmbH durch.
3. Ermitteln Sie den Sollzinssatz für das beantragte Darlehen.

Datenkranz

Bastelanleitung Buddy-Book¹ für das Faltblatt zur Auswertung des Jahresabschlusses



https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/DO01_3-12-443230_Faltanleitung_Minibook.pdf

(Zugriff am 07.03.2022)

¹ Buddy-Book = 8-seitiges Heft, das aus einem DIN A4- oder DIN A3-Papier gefaltet wird

Vorlage für die Erstellung des Faliblatts zur Auswertung des Jahresabschlusses

siehe Falblatt als separate Anlage

Informationen aus der Bilanz und GuV-Rechnung der Kerbig Küchen GmbH

Aktiva (in TEUR)	Vorjahr	Berichtsjahr
I. Anlagevermögen		
Grundstücke, Gebäude	3.200	3.200
Maschinen	2.000	2.800
II. Umlaufvermögen		
Vorräte	6.500	6.000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen*	2.200	2.800
Sonstige Vermögensgegenstände	850	850
Kasse, Bankguthaben	750	350
Bilanzsumme*	15.500	16.000

Passiva (in TEUR)	Vorjahr	Berichtsjahr
I. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000
Rücklagen	1.500	1.500
II. Pensionsrückstellungen	450	500
III. Verbindlichkeiten		
Langfristige Bankverbindlichkeiten	5.500	6.000
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	3.900	3.300
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung*	2.150	2.700
Bilanzsumme*	15.500	16.000

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)	Vorjahr	Berichtsjahr
Umsatzerlöse	22.500	24.000
Materialaufwand	9.000	9.800
Personalaufwand	11.000	11.600
Abschreibungen auf Sachanlagen	430	450
Sonstige betriebliche Aufwendungen	700	610
Betriebsergebnis	1.370	1.540
Zinsaufwendungen	400	450

*Die durchschnittlichen Werte entsprechen den ausgewiesenen Beträgen zum Jahresende.

Die Branche – Das Marktumfeld

Die Umsätze der Möbelbranche sind in den vergangenen Jahren bedingt durch eine positive Konjunkturentwicklung durchschnittlich um 1 % gestiegen. Für die nächsten Jahre wird weiterhin ein leichtes, aber stetiges Wachstum erwartet. Die Expansion auf dem Wohnungsmarkt bestärkt das Wachstum insbesondere im Segment der Küchenmöbel.

Die Prognosen für den Online-Handel in der Möbelbranche sind positiv und durch ein deutliches Wachstum gekennzeichnet. Der momentan geringe Online-Anteil der Umsätze im Vergleich zu anderen Branchen bietet hier besonders hohe Wachstumschancen.

Die Möbelbranche entwickelt sich seit Jahren stark zyklisch und gilt als hochgradig konjunktursensibel. Die Erholung nach Krisen erfordert deutlich mehr Zeit, als dies in anderen Branchen zu beobachten ist.

Im europäischen Marktumfeld ist Deutschland Spitzenreiter in der Produktion von Möbeln.

Unternehmen aus der Möbelbranche benötigen immer mehr Tage (derzeit ca. 100 Tage Vakanzzeit), um einen freien Arbeitsplatz wieder zu besetzen.

Die Eigenkapitalquote der Möbelbranche liegt mit 24 % deutlich unterhalb des verarbeitenden Gewerbes (gesamt 30 %).

Notizen zum Kundengespräch mit dem Geschäftsführer Quirin Kerbig

Der Geschäftsführer Quirin Kerbig zeigt im Kundengespräch fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und macht einen kompetenten Eindruck. Das Unternehmen hat er vor zehn Jahren gemeinsam mit seinem Bruder Heinz Kerbig gegründet. Heinz Kerbig hat vor der Unternehmensgründung viele Jahre als Produktionsleiter bei einem Konkurrenzunternehmen gearbeitet und verfügt über umfassende technische Kenntnisse, die er heute noch bei der gemeinsamen Leitung des Unternehmens mit einbringt.

Anhand der Kontounterlagen ist festzustellen, dass die Kontoführung in den letzten Jahren stets einwandfrei war. Auch die Kommunikation zwischen dem Unternehmen und der Bank ist zufriedenstellend und Absprachen werden eingehalten.

Quirin Kerbig schätzt die Position im Marktumfeld als sehr gut ein. Die Kerbig Küchen GmbH zählt zu den Spitzenreitern bei der Herstellung von Küchenmöbeln. Insbesondere die Online-Bestellungen ohne Beratung nehmen stark zu. Hier sieht Quirin Kerbig ein deutliches Wachstumspotential. Um die Marktposition und das Wachstum in den kommenden Jahren zu sichern, ist die Einführung eines neuen Warenwirtschaftssystems sowie eines neuen Shopsystems, mit dem viele Funktionen digitalisiert werden sollen, geplant. Mit dem angefragten Kredit in Höhe von 1,5 Mio. Euro soll ein Teil des notwendigen Kapitalbedarfs gedeckt werden.

Der Kundenstamm der Kerbig Küchen GmbH ist breit gestreut und ohne Abhängigkeit von großen Abnehmern. Das Unternehmen beachtet bei der Produktion ökologische Aspekte und übernimmt Verantwortung für den Umweltschutz. Die Kerbig Küchen GmbH gilt als sehr attraktiver Arbeitgeber. Dies zeigt sich unter anderem durch eine im Vergleich zur Branche sehr niedrige Personalfluktuation.

Kreditkonditionen der Sparbank AG für Firmenkredite (Auszug)

Kreditbetrag	750.000,00 EUR – 2.000.000,00 EUR			
Laufzeit	10 Jahre			
Sollzinssatz in Abhängigkeit von der internen Ratingstufe				
Ratingstufe	1	2	3	4
Sollzinssatz	2,0 % - 3,0 %	3,0 % - 5,0 %	> 5,0 %	Kreditvergabe nur in begründeten Ausnahmefällen
<ul style="list-style-type: none"> - konstante monatliche Ratenzahlung während der Laufzeit - Zins- und Tilgungsverrechnung jeweils am Monatsende 				

Zusammenhang Ratingergebnis und Sollzinssatz

Das Ratingergebnis gibt Auskunft über das Ausfallrisiko eines Kredits und spielt bei der Kalkulation des Sollzinssatzes eine bedeutende Rolle:

Jede Kreditvergabe erfordert eine Eigenkapitalunterlegung gemäß den Vorgaben nach Basel II. Je höher das Kreditausfallrisiko, desto mehr Eigenkapital muss hinterlegt werden. Die dafür anfallenden Eigenkapitalkosten müssen ebenso wie die Risikokosten für einen eventuellen Kreditausfall bei der Kalkulation des Sollzinssatzes berücksichtigt werden.

Somit gilt: Je „schlechter“ das Ratingergebnis für die Kreditnehmerin bzw. den Kreditnehmer ausfällt, desto höher die Eigenkapitalkosten und die Risikokosten für die Bank. Dies führt zu einem höheren Sollzinssatz für die Kundin bzw. den Kunden.

Jahresabschlussanalyse (Formular)

Kennziffer	Berechnung (Formel)	Berichtsjahr	Vorjahr	Branche
1. Eigenkapitalquote			22,58 %	24 %
2. Anlagendeckungsgrad I			67,31 %	75 %
3. Anlagendeckungsgrad II			181,73 %	160 %
4. Debitorenziel (Kundenziel)			35,69 Tage	45 Tage
5. Kreditorenziel (Lieferantenziel)			87,19 Tage	90 Tage
6. Eigenkapitalrentabilität			39,14 %	35 %
7. Gesamtkapitalrentabilität			11,42 %	12 %
8. Umsatzrentabilität			6,09 %	6 %
9. Cashflow			1.850 TEUR	-

Beurteilung der Ergebnisse im Zeitvergleich und im Branchenvergleich
Beurteilung der Kapitalstruktur
Beurteilung der Finanzstruktur
Beurteilung der Liquidität
Beurteilung der Erfolgslage
Gesamturteil

Firmenkreditrating - Auszug (Formular)

Firma/Kunde: _____

Branche: _____

	1 gut	2 befried.	3 ausr.	4 schlecht	kurze Begründung zur Einschätzung
Wirtschaftliche Verhältnisse					
Beurteilung Kapitalstruktur					
Beurteilung Finanzstruktur					
Beurteilung Liquidität					
Beurteilung Erfolgslage					
Entwicklung Jahresabschluss					
Markt/Branche					
Branchenentwicklung					
Konjunkturabhängigkeit					
Konkurrenz					
Abhängigkeit von einzelnen Kundinnen/Kunden					
Unternehmen/Management					
Betriebswirtschaftliche Qualifikation					
Technische Qualifikation					
Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen, Fluktuation					
Kundenbeziehung					
bisherige Kontoführung					
Kommunikation/Informationsverhalten					
Unternehmensentwicklung/Planung					
Verwendungszweck Kreditmittel					
Zukunftsaussichten					
Berücksichtigung ökologischer Aspekte					
Summe je Spalte					

Ratingergebnis (Durchschnitt)	=	Gesamtsumme	:	Anzahl der bewerteten Kriterien

Datum

Unterschrift Bankmitarbeiter/in